

Liebe Freunde und Bekannte, liebe Spender

Es ist viel passiert in diesem Jahr 2020! Hier das Wichtigste in Kürze, was unser Engagement in Togo betrifft:

- Trotz der Einschränkungen wegen Corona, die es in Togo auch gab, setzten unsere Partner ATODES und CEAPIC ihre wichtigsten Projekte fort. Sie übernahmen es auch sofort, die Bevölkerung bezüglich der Pandemie zu informieren und z.B. Masken herstellen zu lassen.
- **Die Gruppe ATODES** führte ihr grosses Solarprojekt im Norden Togo zügig weiter. In der armen Region „Savane“, wo es nur wenig Baumbestand gibt, sind die Solarlampen sowie Solarkocher und Dörröfen sehr gefragt. Das Projekt „vacances utiles“ in Agbodrafo im Süden musste erweitert werden, da die Schulen coronabedingt etwa ein halbes Jahr geschlossen blieben: Während drei Monaten nutzten rund 650 Schülerinnen und Schüler das Ausbildungsprogramm und erhielten Schulmaterial.
- **Die Gruppe CEAPIC** in Kara konzentrierte sich auf die Unterstützung der Landschulen mit Bänken und didaktischem Material, auf die Lehrstellen für mittellose Jugendliche und auf die Weiterbildung der Frauen im Zentrum Asseyou Long und in umliegenden Dörfern.
- **2020 war zudem ein Jahr der Reflexion und Planung.** Es galt sowohl für uns als Stiftung in der Schweiz als auch für die Partnerorganisationen in Togo das bisher Erreichte zu analysieren und die Perspektiven für die nächsten Jahre zu entwickeln. ATODES und CEAPIC legten in neuen Strategieplänen 2021-2025 ihre Zielsetzungen und Vorgehensweisen fest, hier in der Schweiz führten wir verschiedene Diskussionen, die schliesslich in einer Tagung des Togo-Projekts mit 9 TeilnehmerInnen in Brunnen im Dezember 2020 mündeten, an der wir unsere Vision und unsere konkrete Ausrichtung neu formulierten (**siehe Bericht auf unserer neu erstellten Website**). Wir haben nun eine gute Basis, um unsere Projektpartnerschaft konsequent weiterzuführen.



im März 2021

ERFOLGSRECHNUNG 2020

ERTRAG				
Spendenertrag			Fr.	72'220.60
Zinsertrag			Fr.	116.55
Total Ertrag			Fr.	72'337.15
AUFWAND				
Aufwand für Projekte				
Projekt ATODES (Vacances utiles, 500 Solarlampen, Schulhausreparatur, Berufslehren)			Fr.	22'825.00
Projekt CEAPIC (Hilfe für Dorfschulen, Erwachsenenbildung, Lehrstellen, Organisation & Planung)			Fr.	29'500.00
Projekt GAWOSSO (Kinderkrippe, Patenschaften in Lomé)			Fr.	5'000.00
Projekt CMSS (Clinique Solidarité: fonds social, Hilfe an Salärzahlung)			Fr.	4'000.00
Projekt DIVERSE			Fr.	0.00
Total Projekte			Fr.	61'325.00
Aufwand der Stiftung, Spesen (5,7 % der Einnahmen)			Fr.	4'151.25
Total Aufwand			Fr.	65'476.25
ERGEBNIS			Fr.	6'860.90



Es ist für uns kaum vorstellbar, was eine einfache Solarlampe für die Menschen in abgelegenen Dörfern ohne Elektrizität bedeuten kann. Es wird früh dunkel und die Dämmerung ist kurz. Nun können viele Arbeiten am späteren Abend besser erledigt werden: Kinder sitzen bei Schulaufgaben zusammen oder Familien bereiten die Ware für den Marktstand am nächsten Morgen vor. Drittes Bild links: Die Bevölkerung erhält Instruktionen zur Benützung von Solarkochern und Dörrapparaten, die einheimische Schreiner gebaut haben.



Diese Frau aus Kara zeigt für viele andere das, was sie im Kurszentrum Asseyou Long von CEAPIC u.a. lernen: Selbstvertrauen gewinnen, den Mut haben öffentlich über ihre Probleme zu sprechen, Fragen zu stellen, Lösungen zu suchen.

Der Schlusspunkt unseres „Jahres der Reflexion“: An der Tagung der Stiftung vom 6. Dezember 2020 diskutierten die TeilnehmerInnen intensiv die aktuelle Ausgangslage und die möglichen Perspektiven.

vnr: Werner Jurt (Stiftungspräsident), Damba Kikpa (in Seewen wohnhafte Togoerin, freie Mitarbeiterin), Stephanie Zemp (Togo-Einsatz, Stiftungsrätin), Raphael Hermann (Student HSG), Giacomo Garaventa (Gründungsmitglied, Stiftungsrat), Michael und Sabine Küttel-Betschart (Togo-Einsätze), Damian Jurt (Togo-Einsatz), Felix Heinser (Stiftungsrat)



